

468816-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Baustellenüberwachung – A8 Alaufstieg - Bauüberwachung (BÜ)
Verkehrsanlagen
OJ S 129/2026 08/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südwest
E-Mail: vergabe.suedwest@autobahn.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: A8 Alaufstieg - Bauüberwachung (BÜ) Verkehrsanlagen
Beschreibung: Bauüberwachung der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke nach § 47 HOAI und Besondere Leistungen
Kennung des Verfahrens: a1cd90e4-a178-4f8e-a032-8546950a08a4
Interne Kennung: A.03012.00.187
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Augsburger Straße 748
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70329
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es werden 4 Bewerber zur Angebotsabgabe auf der Grundlage der unten aufgeführten Auswahlkriterien aufgefordert: Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Vergabeunterlagen zu verwenden. Die Vergabeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Das Angebot bzw. Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) ist wie vorgegeben zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Einreichungsfrist über die Vergabeplattform (<https://vergabe.autobahn.de> und <https://bietercockpit.de>) einzureichen. Das Angebot bzw. Teilnahmeantrag ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Nummerierung der Anlagen zu den jeweiligen Kapiteln der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

zu gliedern und zu sortieren. Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Vergabeunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Die im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" geforderten Erklärungen sind von jedem Bewerber/Bieter, Mitglied einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bzw. Bewerbergemeinschaft, eignungsverleihenden Unterauftragnehmer und - soweit im Teilnahmewettbewerb bereits benannt - anderen Unterauftragnehmern abzugeben. Für die Bieter- bzw. Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen reicht nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bieter-/Arbeitsgemeinschaften bzw. Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrug: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: A8 Alaufstieg - Bauüberwachung (BÜ) Verkehrsanlagen

Beschreibung: A8 Alaufstieg - Bauüberwachung (BÜ) Verkehrsanlagen

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Augsburgs Straße 748

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70329

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2037

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen über die Ausführung von Leistungen in den letzten acht Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mindeststandard:

Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: - Vorlage von mindestens 3 unternehmensbezogene Referenzprojekte der Bauüberwachung im Bereich Verkehrsinfrastruktur - Verkehrsanlagen mit den Mindestkriterien: o mind. BÜ als Besondere Leistung nach HOAI Lph 8 (Örtliche Bauüberwachung) o BÜ-Leistungen wurden innerhalb der letzten 8 Jahre abgeschlossen oder befinden sich aktuell in der Ausführung (Fertigstellungsgrad > 70%) o mind. Bauvolumen (KG 300, 400 und 500 nach DIN 276:2018-12) von > 25 Mio. € (brutto) o mind. Honorarzone III o Neubau von Brücken o Neu-/Um-/Ausbau im Bereich Straßenbau - Nachweis über 1 unternehmensbezogenes Referenzprojekt der Bauüberwachung im Bereich Verkehrsinfrastruktur - Erdbauwerke mit einer Höhe des Erdbauwerkes $\geq 10\text{m}$ mit den Mindestkriterien: o mind. BÜ als Besondere Leistung nach HOAI Lph 8 (Örtliche Bauüberwachung) o BÜ-Leistungen wurden innerhalb der letzten 8 Jahre abgeschlossen oder befinden sich aktuell in der Ausführung (Fertigstellungsgrad > 70%) o Baukosten für Erdbauwerk > 5 Mio. € (brutto) - Vorlage von mindestens 3 unternehmensbezogene Referenzprojekte der Bauüberwachung im Bereich Verkehrsinfrastruktur - Brücken mit den Mindestkriterien: o mind. BÜ als Besondere Leistung nach HOAI Lph 8 (Örtliche Bauüberwachung) o BÜ-Leistungen wurden innerhalb der letzten 8 Jahre abgeschlossen oder befinden sich aktuell in der Ausführung (Fertigstellungsgrad > 70%) o mind. Brückenlänge $\geq 20\text{ m}$ o Material: Stahlbeton, Spannbeton, Stahlverbund, Stahl o mind. Honorarzone III o Neubau im Bereich Straßenbau - Vorlage von mindestens 1 unternehmensbezogenes Referenzprojekt der Bauüberwachung im Bereich Verkehrsinfrastruktur - Regenklärbecken (RKB) mit den Mindestkriterien: o mind. BÜ als Besondere Leistung nach HOAI Lph 8 (Örtliche Bauüberwachung) o BÜ-Leistungen wurden innerhalb der letzten 8 Jahre abgeschlossen oder befinden sich aktuell in der Ausführung (Fertigstellungsgrad > 70%) o mind. Volumen $\geq 150\text{ m}^3$ o mind. Honorarzone III o Neubau im Bereich Straßenbau Bewertung als Auswahlkriterium im Teilnahmewettbewerb: 30% - Kriterium § 46 (3) Nr. 1 VgV Ausführung von vergleichbaren Leistungen Verkehrsanlagen 20%

- Kriterium § 46 (3) Nr. 1 VgV Ausführung von vergleichbaren Leistungen Erdbauwerke 30% -
Kriterium § 46 (3) Nr. 1 VgV Ausführung von vergleichbaren Leistungen Brücken 10% -
Kriterium § 46 (3) Nr. 1 VgV Ausführung von vergleichbaren Leistungen Regenklärbecken
(RKB) 10% - entfallen auf das Kriterium Gesamtumsatz Die Hinweise zu den erreichbaren
Punkten für die jeweiligen Referenzprojekte siehe Anlage "Auswahlkriterien". Auswahl der
Bewerber für die 2. Phase erfolgt gem. Dokument "Detaillierung Eigenerklärung zur Eignung".
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Angabe, welche Teile
des Auftrags unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bieter vergeben werden sollen.

Mindeststandard: Der Bieter ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten
Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

Mindeststandard: Der Nachweis einer Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für
Personenschäden in Höhe von mindestens 3,0 mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und
Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 5,0 mio. €. Eine entsprechende Zusicherung der
Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis ist vorzulegen. Es ist der
Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache
der Versicherungssumme beträgt. Eine Erklärung, dass ggf. niedrigere Haftungssummen im
Auftragsfall erhöht werden, reicht aus.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Klarstellend
wird auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive
Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine
destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt
Anlage B-06_Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014, mittels derer die Auftraggeber die
Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei
abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen
Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen
Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Mindeststandard: Der geforderte Mindestjahresumsatz
in dem Tätigkeitsbereich dieses Auftrags beträgt 2,0 Mio. €/a brutto in den letzten 3
abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bewertung als Auswahlkriterium im Teilnahmewettbewerb
mit Wichtung 10%: Bewertung mit 1 Punkten $\geq$ 2 Mio. € (brutto) Bewertung mit 2 Punkten $\geq$
3 Mio. € (brutto) Bewertung mit 3 Punkten $\geq$ 4 Mio. € (brutto) Für Hinweise zu den
erreichbaren Punkten siehe Anlage "Auswahlkriterien". Auswahl der Bewerber für die 2. Phase
erfolgt gem. Dokument "Detaillierung Eigenerklärung zur Eignung".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass das Unternehmen, je nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber/Bieter niedergelassen ist, zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (1), (2), (3) VgV bzw. § 44 VgV besitzt. Geeignet ist die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder einem vergleichbaren Register seines Staates, oder soweit er dazu nicht verpflichtet ist, die Erlaubnis zur Berufsausübung durch Eintragung bei der Ingenieurkammer oder einer vergleichbaren Organisation. Ist der inländische Bewerber/Bieter eine juristische Person, deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach-/Planungsleistungen gehören, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch die Erklärung des Bewerbers/Bieters nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Auswärtige Bewerber/Bieter mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung/ ihr Angebot, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage von Bescheinigungen zur Berufsqualifikation zu verlangen. Das Dokument "Detaillierung Eigenerklärung zur Eignung" ist zu verwenden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatz

Beschreibung: Für die Leitung der Teilbauüberwachungen (Verkehrsanlagen, Bauwerke) ist die geeignete Berufsausbildung und die Anzahl an Jahren Berufserfahrung in der örtlichen Bauüberwachung in ihrem jeweiligen Fachbereich Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke nachzuweisen. Auch ist die Berufserfahrung anhand einer beispielhaften Referenz nachzuweisen. Für das vorgestellte weitere Personal ist die geeignete Berufsausbildung und die Anzahl an Jahren Berufserfahrung in der örtlichen Bauüberwachung in ihrem jeweiligen Fachbereich Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke in der Eigenerklärung nachzuweisen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Abwicklungskonzept und Präsentation

Beschreibung: Die projektspezifische Zusammensetzung des Projektteams sowie die Maßnahmen zur Sicherstellung der Projektziele (Kosten, Qualität, Termine) sind in einem Abwicklungskonzept anhand eines Organigramms (1 Seite max. DIN A3) sowie einer Beschreibung (max. 5 Seiten max. DIN A4) darzustellen und in einer Präsentation zu erläutern. Bei der Präsentation wird insbesondere bewertet, wie sich das vorgesehene Projektteam in seiner Gesamtheit im Hinblick auf die Anforderungen der Aufgaben, den

Vorgaben und den Projektzielen präsentiert. Dabei wird davon ausgegangen, dass sich ein Bieter bei der Vorstellung seines Angebots und seiner beabsichtigten Vorgehensweise so verhält, wie bei der eigentlichen Bearbeitung des Auftrags.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e4a5a95fe-43362c561913d9d2

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes
Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südwest
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südwest

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südwest
Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156
Postanschrift: Augsburger Straße 748
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70329
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Abteilung B5 Vergabestelle und Nachtragswesen
E-Mail: vergabe.suedwest@autobahn.de
Telefon: +49 711342500
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.autobahn.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: N.N.
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes
Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156
Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: recht@autobahn.de
Telefon: +49 30640964911
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes
Registrierungsnummer: USt. ID DE329214156
Postanschrift: Heidestraße 15
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: recht@autobahn.de
Telefon: +49 30640964911
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 592848dc-bd38-4b78-ad16-8c469f71ca16 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 08:12:39 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 468816-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 129/2026
Datum der Veröffentlichung: 08/07/2026